

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses (IGUA/X-
017/2019)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 30.01.2019, 15:03 Uhr bis 17:10 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorstellung der Projektmanager und Sachstandsmitteilung im Projekt Ökolandbau Modellregion Süd
2.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg" Vorlage: 2005-2018/DaDi
3.2.	Aktualisierter Businessplan zur strategischen Weiterentwicklung der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie Vorlage: 1884-2018/DaDi
3.3.	Erweiterter ÖPNV im Ostkreis – Antrag FW-PP Vorlage: 1957-2018/DaDi
3.4.	Wohnraum statt Klinische Abteilung im Schloß Heiligenberg – Antrag FALD Vorlage: 2046-2018/DaDi
3.5.	Ausschreibung für einen Geschäftsführer in Sachen Gesundheitsversorgung – Antrag FALD Vorlage: 2047-2018/DaDi
3.6.	Notersatzinvestition der Aufzüge in der Kreisklinik Groß-Umstadt – Antrag FALD Vorlage: 2048-2018/DaDi

3.7.	Aktionsplan gegen Einwegkunststoffprodukte und Plastikmüll – Antrag der SPD, Grüne, FDP Vorlage: 2049-2018/DaDi
3.8.	KTCR-WLAN – Antrag FW-PP Vorlage: 2051-2019/DaDi
3.9.	Umsetzung Schutzambulanz – Antrag CDU Vorlage: 2052-2019/DaDi
3.10.	Einführung eines Sozialticket Da/Di – Antrag Die Linke Vorlage: 2064-2019/DaDi
3.10.1.	Einführung eines Sozialticket Da/Di – Änderungsantrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 2100-2019/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	Sachstand Projekt Sozialer Wohnungsbau Vorlage: 1683-2018/DaDi
4.2.	Radverkehrskonzept - Maßnahmenpriorisierung Vorlage: 1961-2018/DaDi
4.3.	K 134 Ausbau in der Ortsdurchfahrt von Modautal, Ortsteile Asbach und Ernsthofen Vorlage: 2008-2018/DaDi
4.4.	K 128 Ausbau in der Ortsdurchfahrt (OD) Roßdorf, Ortsteil Gundershausen Vorlage: 2034-2018/DaDi
4.5.	Vierteljahresbericht III. Quartal 2018 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2021-2018/DaDi
5.	Schulbauprojekte
6.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Dr. Mathias Göbel	
Herr Axel Goldbach	
Frau Margrit Herbst	
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Herr Clemens Laub	
Fraktion der CDU	
Herr Heiko Handschuh	
Herr Maximilian Schimmel	bis TOP 4.5 (17:05 Uhr)
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	Vertreter für Abg. Freund, Boris bis TOP 4.1 (17:03 Uhr)
Herr Rainer Steuernagel	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Fraktionsvorsitzende Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der AfD	
Frau Bärbel van Dijk	
Fraktion der FDP	
Herr Horst Schultze	
Fraktion der FW-PP	
Herr Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Prochaska	bis TOP 3.8 (16:51 Uhr)
Fraktion der Fraktion 21	
Herr Uwe Bauer	
Fraktion von FALD	
Herr Fraktionsvorsitzender Jürgen Sobich	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Martin Deistler	
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	vor TOP 1 (15:06 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	bis TOP 3.6 (16:42 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 3.1 (16:21 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	vor TOP 1 (15:07 Uhr) bis TOP 4.1 (17:03 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Christiane Krämer	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	ab TOP 1 (15:12 Uhr) bis TOP 3.6 (16:42 Uhr)
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	

Anwesende	
Verwaltung	
Frau Monika Abendschein	
Herr Christoph Dahmen	
Frau Alexandra Hilzinger	zu TOP 1
Frau Martina Löffler	
Herr Michael Lohn	
Frau Pelin Meyer	
Herr Steffen Petry	
Frau Cornelia Schuster	
Frau Kathrin Thielmann	zu TOP 1
Herr Robert von Klitzing	zu TOP 1
Frau Ute von Massow	
Frau Anna Walz	
Herr Stefan Weber	

Abwesende	
Fraktion der CDU	
Herr Boris Freund	

Vorsitzende Streicher-Eickhoff stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Streicher-Eickhoff** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Sie schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 4.5 sowie die Tagesordnungspunkte 3.2 und 3.4 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Sie stellt fest, dass sich von Seiten des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 16. Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorstellung der Projektmanager und Sachstandsmitteilung im Projekt
Ökolandbau Modellregion Süd**

Beschluss:

Frau Thielmann, Herr von Klitzing und Frau Hilzinger vom Projektteam Ökolandbau Modellregion Süd stellen sich den Mitgliedern des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses vor. **Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Das Projektteam der Ökolandbau Modellregion Süd ist im Kreishaus Darmstadt wie folgt zu erreichen:

- Projektmanagerin Kathrin Thielmann, Tel. 06151 881-1574, E-Mail k.thielmann@ladadi.de
- Projektmanager Robert von Klitzing, Tel. 06151 881-1573, E-Mail r.vonklitzing@ladadi.de
- Projektassistenz Alexandra Hilzinger, Tel. 06151 881-1572, E-Mail a.hilzinger@ladadi.de

Weitere Informationen zum Projektteam und zur Finanzierung sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Herr Dahmen berichtet zum aktuellen Sachstand bei den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Fragen werden beantwortet.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 2005-2018/DaDi

Aktenzeichen: 519-001

Betreff: **Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb
"Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), der §§ 1 und 5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGe) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am XX.XX.XXXX die nachstehende Änderung zur Satzung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg“ beschlossen:

Art. 1

§ 9 Leitung des Eigenbetriebs wird in Absatz (1) wie folgt neu gefasst:

- 1) Der Eigenbetrieb wird durch eine Betriebsleitung geleitet. Die Betriebsleitung setzt sich zusammen aus zwei Betriebsleitern/Betriebsleiterinnen. Diese bilden die gleichberechtigte Betriebsleitung. Jede/r Betriebsleiter/Betriebsleiterin ist berechtigt, den Eigenbetrieb nach außen alleine zu vertreten.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 1884-2018/DaDi

Aktenzeichen: 519-004

Betreff: **Aktualisierter Businessplan zur strategischen Weiterentwicklung der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Landrat Schellhaas gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Abg. Herbst (SPD) schlägt vor, aufgrund von weiterem Beratungsbedarf keine Beschlussempfehlung herbeizuführen.

Abg. Handschuh (CDU) weist darauf hin, dass im ersten Satz des Beschlussvorschlages das Wort „*Betriebskommission*“ gestrichen und durch das Wort „*Kreistag*“ ersetzt werden muss.

Nach ausführlicher Diskussion stellt **Vorsitzende Streicher-Eickhoff** zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Infrastruktur-, Gesundheit- und Umweltausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Die Betriebskommission beschließt den aktualisierten Businessplan (Beschlussvorlage 2114-2014/DaDi) unter Berücksichtigung der geänderten Rahmenbedingungen.

Eine Überarbeitung des Businessplans ist aufgrund der baulichen Änderungen, baulichen Verzögerung und den deutlich höheren Baukosten erforderlich.

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 1957-2018/DaDi

Aktenzeichen: 721-008

Betreff: **Erweiterter ÖPNV im Ostkreis – Antrag FW-PP**

Beschluss: **zurückgestellt**

Vorsitzende Streicher-Eickhoff schlägt vor, den Antrag zurückzustellen, bis die derzeit stattfindende Untersuchung der DADINA im Sommer 2019 abgeschlossen ist. Der Antrag soll sodann erneut aufgerufen und beraten werden.

Vorsitzende Streicher-Eickhoff stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Infrastruktur-, Gesundheit- und Umweltausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg möchte die Möglichkeit offenhalten, die Bahnstrecke Groß-Bieberau – Reinheim wieder zu reaktivieren. Er beschließt deshalb,

1. seine Vertreter in der Dadina-Verbandsversammlung anzuweisen, im Dadina-Haushalt erneut Finanzmittel für den Gleisanschlußvertrag im Bahnhof Reinheim mit der DB Netz AG bereitzustellen,
2. sich auf allen politischen Ebenen für den vollständigen Erhalt der Bahnstrecke und aller am Stichtag 31.12.2017 vorhandenen und zugehörigen Bahnanlagen und Bahnflächen der Strecke Groß-Bieberau – Reinheim zwischen der Eisenbahn-Gersprenzbrücke in Groß-Bieberau und dem Bahnhof Reinheim einzusetzen und insbesondere gegen eine Entwidmung einzutreten,
3. seine Vertreter in der Dadina-Verbandsversammlung anzuweisen, sich in der Dadina dafür einzusetzen, gegenüber dem Land Hessen und dem Rhein-Main-Verkehrsverbund das Interesse an der Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Bahnstrecke Groß-Bieberau – Reinheim zu bekunden,
4. seine Vertreter in der Dadina-Verbandsversammlung anzuweisen, in der Dadina dafür einzutreten, daß ein Gutachten zur Reaktivierung der Bahnstrecke für den Personenverkehr zeitnah vergeben wird und beim Erstellungsprozeß auch Interessengruppen sowie der Dadina-Fahrgastbeirat nach Möglichkeit in der Lenkungsgruppe beteiligt werden; hierbei sind u. a. die Varianten
 - a. Flügelzugbetrieb mit der Odenwaldbahn
 - b. Stadt-Land-Bahn-Betrieb
 - c. eine Kombination aus beidem
 - d. weitere innovative Vorschläge zu untersuchen,
5. sich bei allen Aktivitäten an den Vorbildern für die weitaus länger betrieblich stillgelegten, in ihren Anlagen jedoch gleichfalls noch vorhandenen Strecken Londorf – Lollar sowie Hungen – Wölfersheim zu orientieren und mit den beteiligten Gebietskörperschaften und Nahverkehrsorganisationen Kontakt aufzunehmen, hier auch beim Thema Bürgerbeteiligung,
6. mit den Städten Groß-Bieberau und Reinheim einen Trassensicherungsvertrag abzuschließen nach dem Vorbild der Strecke Groß-Zimmern – Roßdorf – Darmstadt Ost.

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 2046-2018/DaDi

Aktenzeichen: 519-019

Betreff: **Wohnraum statt Klinische Abteilung im Schloß Heiligenberg – Antrag FALD**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt anstatt eine Klinische Abteilung im Schloß Heiligenberg zu verwirklichen, dort Wohnraum zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.5.

Vorlage-Nr.: 2047-2018/DaDi

Aktenzeichen: 519-20

Betreff: **Ausschreibung für einen Geschäftsführer in Sachen Gesundheitsversorgung – Antrag FALD**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt für die beherrschenden Gesellschaften des Landkreises der Gesundheitsversorgung (für die Einwohner) eine Ausschreibung für einen Geschäftsführer (m/w) zu tätigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.6.

Vorlage-Nr.: 2048-2018/DaDi

Aktenzeichen: 510-009

Betreff: **Notersatzinvestition der Aufzüge in der Kreisklinik Groß-Umstadt – Antrag FALD**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt unmittelbar zeitgerecht innerhalb Jahresfrist die Aufzüge in der Kreisklinik Groß-Umstadt aus dem Jahre 1966 gegen technisch aktuelle, wie im Nachbargebäude auszurüsten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.7.

Vorlage-Nr.: 2049-2018/DaDi

Aktenzeichen: 690-008

Betreff: **Aktionsplan gegen Einwegkunststoffprodukte und Plastikmüll – Antrag der SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt nachfolgenden Aktionsplan zur Vermeidung von Einwegkunststoffprodukten und zur Entwicklung einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft mit langlebigen, wiederverwertbaren Produkten und bittet den Kreisausschuss, diesen umzusetzen.

1. Der Kreistag und die Kreistagsverwaltung verzichten zukünftig auf alle vermeidbaren Einwegkunststoffprodukte in den kreiseigenen Gebäuden, kreiseigenen Betrieben und bei Veranstaltungen. Auch die Schulen in Trägerschaft des Landkreises werden angeregt, sich dem Aktionsplan anzuschließen.
2. Bei Ausschreibungsverfahren und beim Materialeinkauf ist darauf zu achten, dass möglichst auf Einwegprodukte verzichtet wird und Recyclingprodukte bevorzugt werden.
3. Neben der Vermeidung von Plastikmüll soll auf die Wiederverwertung und das Recycling von Materialien im Sinne einer Kreislaufwirtschaft Wert gelegt werden.
4. Mit einer Veranstaltungsreihe, unter Einbeziehung kreiseigener Fachbereiche, Betriebe und Beteiligungen (z. B. ZAW, VHS) soll über mögliche Gefahren und Folgen für Menschen, Tiere und Natur durch Kunststoffprodukte und Mikroplastik in der Umwelt informiert werden. Diese Angebote sollen sich auch an Schülerinnen und Schüler im Landkreis Darmstadt-Dieburg richten.
5. Eine Deklarationspflicht für Mikroplastik in Alltagsprodukten wird ausdrücklich unterstützt.
6. Im Rahmen der Ökomodellregion „Hessen Süd“ werden die beteiligten Akteure aufgefordert, Lösungsvorschläge zum Verzicht auf Verpackungsmüll bei der Direktvermarktung zu entwickeln und sich mit der Thematik der unterschiedlichen Eintragungspfade von Mikroplastik auf die Ackerböden zu befassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.8.

Vorlage-Nr.: 2051-2019/DaDi

Aktenzeichen: 099-003

Betreff: **KTCR-WLAN – Antrag FW-PP**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Abg. Prochaska (FW-PP) teilt mit, dass das Wort „KTCR-WLAN“ im Betreff dieses Antrages keine Bedeutung hat und fälschlicherweise aufgenommen wurde. Es handelt sich dabei lediglich um den Dateiname des Antrages.

Abg. Goldbach (SPD) regt an, den letzten Satz des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern:

„Das Ergebnis ist auf der Internetseite des ~~Landtages~~ Landkreises zu dokumentieren, wie damals im Beschluss festgelegt.“

Vorsitzende Streicher-Eickhoff lässt sodann über den Beschlussvorschlag in geänderter Form abstimmen. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem einstimmig zugestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, den Umsetzungsstatus des Beschlusses 0310-2016/DaDi (Förderung des Aufbaus und versuchsweisen Betriebs einer frei zugänglichen, kommunalen, öffentlichen WLAN-Infrastruktur) dahingehend zu dokumentieren, dass - wie in dem Beschluss festgelegt - die Kommunen zu befragen sind, in wie weit die Umsetzung erfolgt ist, wo das Netz verfügbar ist und mit welcher Leitungsqualität es angebunden ist. Das Ergebnis ist auf der Internetseite des Landkreises zu dokumentieren, wie damals im Beschluss festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.9.

Vorlage-Nr.: 2052-2019/DaDi

Aktenzeichen: 510-005

Betreff: **Umsetzung Schutzambulanz – Antrag CDU**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Abg. Handschuh (CDU) schlägt vor, aufgrund von weiterem Beratungsbedarf in der Fraktion keine Beschlussempfehlung herbeizuführen.

Frau Abendschein berichtet zum Projekt „Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Abg. Handschuh (CDU) kündigt an, den Antrag eventuell zurückzuziehen. Sollte der Antrag nicht zurückgezogen werden, erklärt **Abg. Handschuh** (CDU), dass Ziffer 2 des Beschlussvorschlages wegen Erledigung gestrichen werden kann.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag fordert den Landrat in Anlehnung an den Beschluss vom 23.04.2018 (Vorlage 1432-2018/DaDi) auf, den Kreistag umgehend über die Voraussetzungen zur Einrichtung einer Schutzambulanz zu unterrichten.
2. Der Landrat wird beauftragt, mit dem Klinikum der Stadt Darmstadt über eine vorübergehende Zusammenarbeit im bzw. Beteiligung am hessenweiten Modell "Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung" zu beraten bis die Einrichtung einer Schutzambulanz im Kreiskrankenhaus möglich ist.

Beschluss zu TOP 3.10.

Vorlage-Nr.: 2064-2019/DaDi

Aktenzeichen: 416-006

Betreff: **Einführung eines Sozialticket Da/Di – Antrag Die Linke**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Vorsitzende Streicher-Eickhoff stellt nach der Abstimmung fest, dass dem Änderungsantrag der SPD, von Bündnis 90/Die Grünen und der FDP mehrheitlich zugestimmt wird und damit der Änderungsantrag den Ursprungsantrag ersetzt. Es wird daher nicht mehr über den Ursprungsantrag der Fraktion Die Linke abgestimmt.

Abg. Deistler (Die Linke) erklärt, dass in Ziffer 3 des Beschlussvorschlages des Ursprungsantrages die Jahreszahl 2020 gemeint ist.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bittet den Vorstand der DADINA, sich im Rahmen der Neustrukturierung der Tarifgestaltung des ÖPNVs durch den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) für ein vergünstigtes Tarifangebot für Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen von SGB II-, SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz einzusetzen.

Beschluss zu TOP 3.10.1.

Vorlage-Nr.: 2100-2019/DaDi

Aktenzeichen: 416-006

Betreff: **Einführung eines Sozialticket Da/Di – Änderungsantrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bittet den Vorstand der DADINA, sich im Rahmen der Neustrukturierung der Tarifgestaltung des ÖPNVs durch den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) für ein vergünstigtes Tarifangebot für Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen von SGB II-, SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 1683-2018/DaDi

Aktenzeichen: 419-018

Betreff: **Sachstand Projekt Sozialer Wohnungsbau**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt zur Kenntnis, dass das Projekt sozialer Wohnungsbau mangels ausreichender kommunaler Beteiligung nicht weiterverfolgt wird. Die Kommunalaufsicht des Regierungspräsidiums Darmstadt hat darauf hingewiesen, dass der Landkreis nicht nur für einen Teil der Kommunen tätig werden darf. Lediglich acht Kommunen haben einen Grundsatzbeschluss gefasst, sich an einer zu gründenden Wohnungsbaugesellschaft zu beteiligen. Schon beim NGA-Verband mit 19 Beteiligten hatte das Regierungspräsidium Bedenken geäußert. Zwischenzeitlich sind die 23 Kommunen des Landkreises selbstständig mit dem Thema beschäftigt.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 1961-2018/DaDi

Aktenzeichen: 791-004

Betreff: **Radverkehrskonzept - Maßnahmenpriorisierung**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Gemäß der bestehenden Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen des Landkreises Darmstadt-Dieburg auf das Land Hessen wird Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement der Auftrag zur Erstellung einer Maßnahmenpriorisierung für die im Radverkehrskonzept des Landkreises genannten Radwegemaßnahmen an Kreisstraßen erteilt. Die veranschlagten Kosten betragen 4.130 €.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2018 (Finanzhaushalt) auf dem Produkt 1.12.01.01 (Kreisstraßen) und der Maßnahme „Planungskosten Kreisstraßen“ haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.01.01
Investitionsmaßnahme: Planungskosten Kreisstraßen

Aufwendungen	2018	2019	2020
Sachkonto: 8050310	4.130,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2018	2019	2020
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 2008-2018/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **K 134 Ausbau in der Ortsdurchfahrt von Modautal, Ortsteile Asbach und
Ernsthofen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der vorliegenden Verwaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Modautal und Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement zum Ausbau der K 134 in den Ortsdurchfahrten der Ortsteile Asbach und Ernsthofen wird zugestimmt.

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 2034-2018/DaDi

Aktenzeichen: 712-013

Betreff: **K 128 Ausbau in der Ortsdurchfahrt (OD) Roßdorf, Ortsteil Gundershausen**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der Auftrag zum Ausbau der Ortsdurchfahrt (OD) von Roßdorf, Ortsteil Gundershausen im Zuge der K 128 wird der Firma Strassing GmbH, Bad Soden-Salmünster, zum Angebotspreis von

1.109.199,24 € (inkl. MwSt.)

erteilt.

Der Anteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg liegt bei **577.897,12 €**.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2019 auf dem Produkt 1.12.01.01 (Kreisstraßen) unter der Maßnahme „K 128 OD Gundershausen“ sowie in Form eines Haushaltsausgaberestes haushaltsrechtlich zur Verfügung. Es handelt sich um eine Fortführungsmaßnahme im Sinne des § 99 HGO.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.01.01

Investitionsmaßnahme: K 128 OD Gundershausen (5.120030.500)

Aufwendungen	2018	2019	2020
Sachkonto: 8050310	0,00 EUR	577.897,12 EUR	0,00 EUR
Erträge	2018	2019	2020
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 2021-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-008

Betreff: **Vierteljahresbericht III. Quartal 2018 des Eigenbetriebs Kreiskliniken
Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Landrat Schellhaas gibt

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das III. Quartal 2018 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschusses und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegendem Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet über den aktuellen Stand der Schulbauprojekte. Er gibt die Auflistung „Bearbeitungsstand an Schulen 01|2019“ zur Kenntnis. Die Auflistung „Bearbeitungsstand an Schulen 01|2019“ ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzende Streicher-Eickhoff schließt die Sitzung um 17:10 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 1. Februar 2019

Für die Ausfertigung

gez. Marianne Streicher-Eickhoff
Marianne Streicher-Eickhoff
Vorsitzende

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer